



Transparenz

Eine Aufgabe, die uns eint: Die transparente Einhaltung unserer Anti-Korruptions-Regeln, gewissenhafte Dokumentation, Neutralität bei Vergaben und Vertragsabschlüssen ist Grundlage unseres verantwortlichen Handelns.

Wir bekämpfen Korruption und beugen ihr vor

Wir beteiligen uns mit allen Kräften an der gesamtgesellschaftlichen Aufgabe, Korruption zu bekämpfen. Aus diesem Grund betrifft diese Aufgabe uns alle: Betrügerisches Zusammenwirken, insbesondere mit Amtsträgern, untergräbt das Vertrauen der Gemeinschaft in die Integrität aller öffentlichen Einrichtungen. Dieser Vertrauensverlust verursacht erhebliche wirtschaftliche Schäden.

Korruptionsdelikte zeichnen sich häufig dadurch aus, dass mehrere Personen zu ihrem eigenen Vorteil zusammenarbeiten. Das Opfer ist dabei nicht unmittelbar erkennbar. Eine beeinflusste Diensthandlung kann sowohl materiellen als auch immateriellen Schaden beim Auftraggeber, Auftragnehmer oder der Allgemeinheit anrichten.

Schon die korrupte Handlung eines Einzelnen gefährdet das Ansehen des gesamten Universitätsklinikums. Wir tolerieren daher keine Form von Korruption oder Bestechung. Deshalb ist es für uns selbstverständlich, die folgenden Grundsätze der Antikorruption stets einzuhalten.

Die Grundsätze der Antikorruption

Äquivalenzprinzip

Wir achten im Rahmen von Austauschverträgen strikt darauf, dass Leistung und Gegenleistung angemessen sind.

Trennungsprinzip

Das Trennungsprinzip hat zwei Seiten: eine personelle und eine sachliche.

Personell: Grundsätzlich gilt, dass wir Zuwendungen an Beschäftigte, die an Beschaffungsentscheidungen der jeweiligen medizinischen Einrichtung beteiligt sind, ablehnen.

Sachlich: Wir achten darauf, Geschäfte immer unabhängig von Umsatzgrößen abzuschließen. Es ist uns wichtig, dass Vergütungen oder ähnliche Leistungen niemals an bestimmte Beschaffungsentscheidungen oder ähnliche Vorgänge gekoppelt sind.

Wir halten für jegliche Art von Zuwendung oder Vorteilen (wie Geschenke, Bewirtungen, Einladungen, Sponsoring, Spenden etc.) das interne Regelwerk ein.

Transparenzprinzip

Wir halten alle vorgesehenen Verfahrensschritte sorgfältig ein. Dazu gehört, dass wir jede Zuwendung und alle wichtigen Fakten, die für die Beurteilung einer Beziehung relevant sind, offenlegen und diese von den zuständigen Stellen genehmigen lassen. So sorgen wir gemeinsam für Transparenz und Verlässlichkeit in all unseren Handlungen.

Dokumentationsprinzip

Wir dokumentieren alle unsere Vorgänge sorgfältig, um im Falle einer Überprüfung durch staatliche Ermittlungsbehörden nachweisen zu können, dass wir alle festgelegten Prinzipien einhalten. So stellen wir sicher, dass keine „Unrechtsvereinbarung“ getroffen wurde und alles transparent und nachvollziehbar bleibt.



Wir dokumentieren gewissenhaft

Wir legen großen Wert auf Transparenz und Korrektheit in all unseren Abläufen. Deshalb achten wir darauf, dass alle Dokumentationen, Datenerfassungen und Abrechnungen vollständig, ordnungsgemäß und korrekt erstellt werden. Die Daten werden fristgerecht und gemäß den gesetzlichen, vertraglichen sowie internen Anforderungen verarbeitet.

Besonders bei der Buchführung, der Rechnungslegung und allen Berichten über unsere Finanzlage und Geschäftsentwicklung ist es uns wichtig, diese Prinzipien stets einzuhalten.

So stellen wir sicher, dass unser Handeln jederzeit nachvollziehbar und vertrauenswürdig ist.



Wir handeln bei Vergaben und Verträgen wettbewerbsbewusst und neutral

Beim Abschluss von Verträgen und der Vergabe von Aufträgen des Universitätsklinikums Augsburg ist es uns wichtig, dass dies stets auf der Grundlage von Wettbewerb und Neutralität geschieht. Dabei halten wir uns selbstverständlich an alle relevanten Gesetze, Vorgaben und unser internes Regelwerk.

Wir alle tragen die Verantwortung, dafür zu sorgen, dass die Interessen des Klinikums, unserer Patientinnen und Patienten sowie Geschäftspartner in ausgewogener Weise berücksichtigt werden.

Interessen des Universitätsklinikums, von Patientinnen und Patienten oder Geschäftspartnern dürfen nicht zum Nachteil anderer Patientinnen und Patienten oder Geschäftspartner gereichen.



Wir melden Verstöße an das Hinweisgebersystem

Wir stehen fest zu unseren Werten und handeln stets integer – im Umgang miteinander, mit unseren Geschäftspartnern, Patientinnen und Patienten und deren Angehörigen. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, Betrug im Gesundheitswesen sowie strafrechtliche Handlungen, Ordnungswidrigkeiten und Gesetzesverstöße zu verhindern und zu bekämpfen. Unsere Leitungsstrukturen sind offen für Hinweise, die zur Aufklärung von Korruption oder anderen kriminellen Handlungen führen.



So funktioniert unser System

Um dies zu unterstützen, haben wir ein Hinweisgebersystem eingerichtet. Jede und jeder von uns kann online oder postalisch – auch anonym – Hinweise auf rechtswidriges Verhalten geben. Wir sichern den Hinweisgeberinnen und -gebern höchste Vertraulichkeit zu, und niemand muss Sanktionen befürchten, wenn ein Hinweis gutgläubig abgegeben wird. Gemeinsam schaffen wir ein vertrauensvolles und sicheres Arbeitsumfeld.

Mit diesem Engagement leisten wir alle gemeinsam einen wertvollen Beitrag dazu, dass wir den hohen Anforderungen in einem stark reglementierten und komplexen Arbeitsumfeld gerecht werden. So nehmen wir unsere Verantwortung wahr – gegenüber den gesetzlichen Bestimmungen, dem internen Regelwerk sowie gegenüber der Region Bayerisch-Schwaben, unseren Patientinnen und Patienten, Beschäftigten, Vertrags- und Kooperationspartnern und der gesamten Gesellschaft.

Unser Compliance-Management-Team

Der Gesamtvorstand hat ein eigenes Compliance-Management-Team in der Stabsstelle für Recht, Datenschutz und Informationssicherheit eingerichtet. Damit wollen wir unser Engagement für ein starkes Compliance-Management weiter stärken. Dieses Team agiert stets neutral und unabhängig und ist in seiner Bewertung frei von jeglicher Einflussnahme.

Wichtig ist uns dabei, dass das Compliance-Management-Team keine Routine- oder Grundsatzhinweise bearbeitet. Auch entbindet es nicht die einzelnen Bereiche, Kliniken, Institute oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von ihrer eigenen Verantwortung.

Das Compliance-Management-Team kann jedoch bei Bedarf andere Stellen des Krankenhauses, wie die Rechtsreferate oder dezentrale Compliance-Bereiche, zur Unterstützung hinzuziehen, um umfassende rechtliche Bewertungen zu erarbeiten. So sorgen wir gemeinsam dafür, dass bestehendes Recht zuverlässig und verantwortungsvoll umgesetzt wird.

